

Einführung in die Geschichte der Neuzeit

7. Aufklärung 1750-1800

Prof. Dr. Achim Landwehr

Prof. Dr. Christoph Nonn

Einführung in die Geschichte der Neuzeit: 7. Aufklärung

7.1 Ausgangspunkt der Aufklärung

7.2 Prinzip der Kritik/Autonomie der Vernunft

7.3 Praxis- und Diesseitsorientierung

7.4 Bildungselite als Trägerin der Aufklärung

7.5 Bürgertum und Aufklärung

7.6 Neue Geselligkeitsformen

7.7 Aufklärung als Kommunikationsprozess

7.8 Aufgeklärter Absolutismus

7.9 Von der vormodernen zur modernen Verfassung

7.10 Literatur

- Aufklärung als Antwort auf
 - konfessionelle Auseinandersetzungen
 - Wachstum der Staatsgewalt
- Forderung nach „vernünftiger Religion“, zuweilen auch nach völliger Religionsfreiheit; Tugend wird zur diesseitigen Ersatzreligion
- Absolutistische Macht wird mit Unvernunft und Unmoral in Verbindung gebracht: entweder Kooperation mit oder Widerstand gegen den Staat
- Begriff „Aufklärung“ bringt Anspruch der eigenen Epoche auf den Punkt: „Aufklärung ist der Ausgang des Menschen aus seiner selbst verschuldeten Unmündigkeit“ (Immanuel Kant: Was ist Aufklärung? 1784)

Einführung in die Geschichte der Neuzeit: 7. Aufklärung

7.1 Ausgangspunkt der Aufklärung

7.2 Prinzip der Kritik/Autonomie der Vernunft

7.3 Praxis- und Diesseitsorientierung

7.4 Bildungselite als Trägerin der Aufklärung

7.5 Bürgertum und Aufklärung

7.6 Neue Geselligkeitsformen

7.7 Aufklärung als Kommunikationsprozess

7.8 Aufgeklärter Absolutismus

7.9 Von der vormodernen zur modernen Verfassung

7.10 Literatur

Beantwortung der Frage: Was ist Aufklärung?

„Aufklärung ist der Ausgang des Menschen aus seiner selbst verschuldeten Unmündigkeit. Unmündigkeit ist das Unvermögen, sich seines Verstandes ohne Leitung eines andern zu bedienen. Selbst verschuldet ist diese Unmündigkeit, wenn die Ursache derselben nicht am Mangel des Verstandes, sondern der Entschliebung und des Muthes liegt, sich seiner ohne Leitung eines andern zu bedienen. Sapere aude! Habe Muth, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen! ist also der Wahlspruch der Aufklärung.

Faulheit und Feigheit sind die Ursachen, warum ein so großer Theil der Menschen, nachdem sie die Natur längst von fremder Leitung frei gesprochen (naturaliter majorennnes), dennoch gerne Zeit Lebens unmündig bleiben; und warum es Anderen so leicht wird, sich zu deren Vormündern aufzuwerfen. Es ist so bequem, unmündig zu seyn. Habe ich ein Buch, das für mich Verstand hat, einen Seelsorger, der für mich Gewissen hat, einen Arzt, der für mich die Diät beurtheilt, u. s. w., so brauche ich mich ja nicht selbst zu bemühen.

2ter Band.

Kg

Immanuel Kant: Was ist Aufklärung? 1784

Einführung in die Geschichte der Neuzeit: 7. Aufklärung

7.1 Ausgangspunkt der Aufklärung

7.2 Prinzip der Kritik/Autonomie der Vernunft

7.3 Praxis- und Diesseitsorientierung

7.4 Bildungselite als Trägerin der Aufklärung

7.5 Bürgertum und Aufklärung

7.6 Neue Geselligkeitsformen

7.7 Aufklärung als Kommunikationsprozess

7.8 Aufgeklärter Absolutismus

7.9 Von der vormodernen zur modernen Verfassung

7.10 Literatur

- Aufklärung ist charakterisiert durch
 - methodischen Zweifel
 - Prinzip der Kritik
 - Aufforderung zum eigenen Denken
 - Forderung nach einer „Vernunftreligion“
 - Forderung nach Toleranz und Gewissensfreiheit
- Aufklärung: Geistige und gesellschaftliche Reformbewegung, die sich von der Klarheit des Denkens eine Besserung sämtlicher Verhältnisse versprach

Einführung in die Geschichte der Neuzeit: 7. Aufklärung

7.1 Ausgangspunkt der Aufklärung

7.2 Prinzip der Kritik/Autonomie der Vernunft

7.3 Praxis- und Diesseitsorientierung

7.4 Bildungselite als Trägerin der Aufklärung

7.5 Bürgertum und Aufklärung

7.6 Neue Geselligkeitsformen

7.7 Aufklärung als Kommunikationsprozess

7.8 Aufgeklärter Absolutismus

7.9 Von der vormodernen zur modernen Verfassung

7.10 Literatur

- Aufklärung ist auf praktisches Handeln zum Wohl der Menschen im Diesseits gerichtet
- Fortschritts- und Machbarkeitsoptimismus
- „Nützlichkeit“ wird zum zentralen Maßstab
- Physikalische Natur verliert ihren Schrecken (Bsp. Blitzableiter)

Einführung in die Geschichte der Neuzeit: 7. Aufklärung

7.1 Ausgangspunkt der Aufklärung

7.2 Prinzip der Kritik/Autonomie der Vernunft

7.3 Praxis- und Diesseitsorientierung

7.4 Bildungselite als Trägerin der Aufklärung

7.5 Bürgertum und Aufklärung

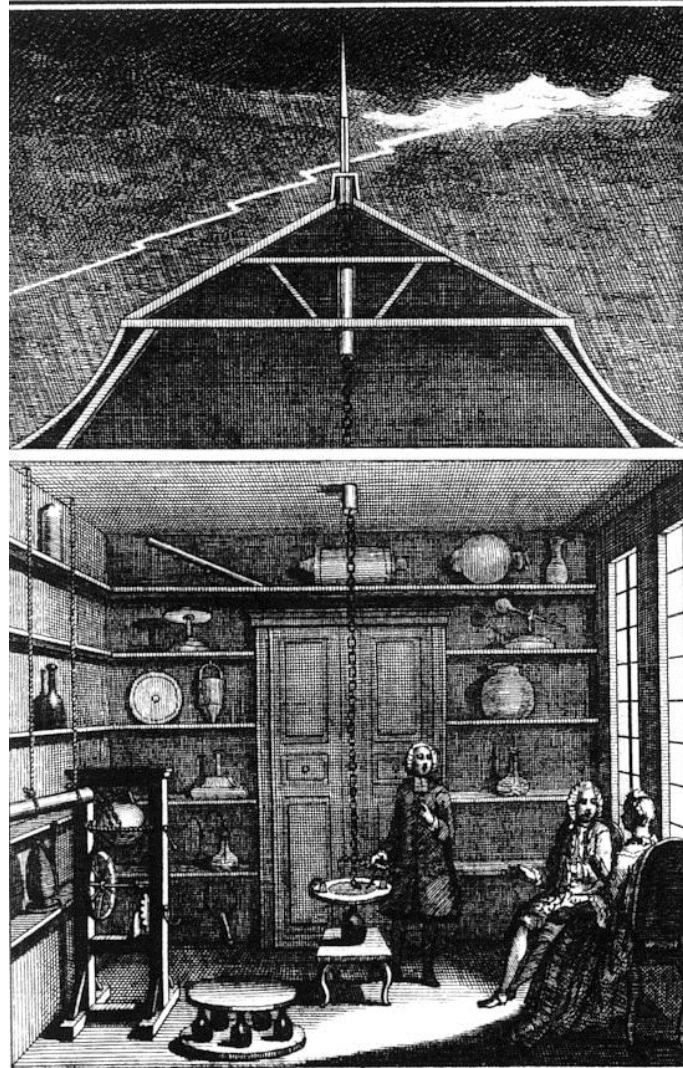
7.6 Neue Geselligkeitsformen

7.7 Aufklärung als Kommunikationsprozess

7.8 Aufgeklärter Absolutismus

7.9 Von der vormodernen zur modernen Verfassung

7.10 Literatur

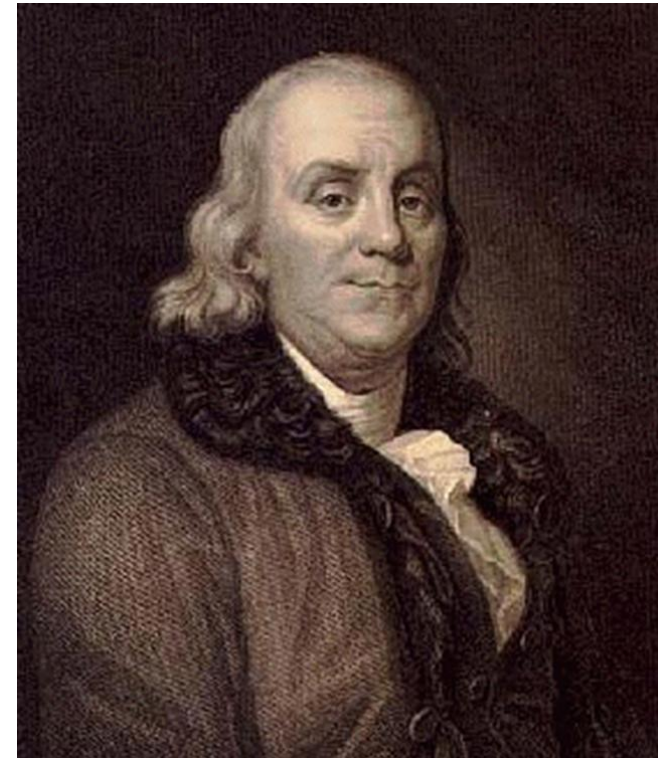


Author: inv.

C. Baugoy Scul.

VOX TONITRUI IN ROTÀ. *Beig. 6. Tab. 10.*

Blitzableiter



Benjamin Franklin (1706-1790)

Einführung in die Geschichte der Neuzeit: 7. Aufklärung

7.1 Ausgangspunkt der Aufklärung

7.2 Prinzip der Kritik/Autonomie der Vernunft

7.3 Praxis- und Diesseitsorientierung

7.4 Bildungselite als Trägerin der Aufklärung

7.5 Bürgertum und Aufklärung

7.6 Neue Geselligkeitsformen

7.7 Aufklärung als Kommunikationsprozess

7.8 Aufgeklärter Absolutismus

7.9 Von der vormodernen zur modernen Verfassung

7.10 Literatur

- Aufklärung ist auf praktisches Handeln zum Wohl der Menschen im Diesseits gerichtet
- Fortschritts- und Machbarkeitsoptimismus
- „Nützlichkeit“ wird zum zentralen Maßstab
- Physikalische Natur verliert ihren Schrecken (Bsp. Blitzableiter)
- Menschliche Verhältnisse scheinen nach vernünftigen Prinzipien geordnet werden zu können
- Ansehen der Theologie sinkt, dasjenige der Philosophie steigt

Einführung in die Geschichte der Neuzeit: 7. Aufklärung

7.1 Ausgangspunkt der Aufklärung

7.2 Prinzip der Kritik/Autonomie der Vernunft

7.3 Praxis- und Diesseitsorientierung

7.4 Bildungselite als Trägerin der Aufklärung

7.5 Bürgertum und Aufklärung

7.6 Neue Geselligkeitsformen

7.7 Aufklärung als Kommunikationsprozess

7.8 Aufgeklärter Absolutismus

7.9 Von der vormodernen zur modernen Verfassung

7.10 Literatur

- Aufklärung wird getragen durch Bildungselite aus Bürgertum und Adel
- Allgemein gebildete Stände nehmen an einem immer dichteren Kommunikationsnetz teil
- Neue Formen des sozialen Umgangs: private Salons, wissenschaftliche Akademien, Lesegesellschaften, gemeinnützige Gesellschaften
- Geheimbundwesen: Freimaurer
- Pädagogik als zentrales Anliegen der Aufklärer: Erziehung zur Mündigkeit
- Volksaufklärung: das „gemeine Volk“ wird als unmündig behandelt, muss erzogen und gebessert werden

Einführung in die Geschichte der Neuzeit: 7. Aufklärung

7.1 Ausgangspunkt der Aufklärung

7.2 Prinzip der Kritik/Autonomie der Vernunft

7.3 Praxis- und Diesseitsorientierung

7.4 Bildungselite als Trägerin der Aufklärung

7.5 Bürgertum und Aufklärung

7.6 Neue Geselligkeitsformen

7.7 Aufklärung als Kommunikationsprozess

7.8 Aufgeklärter Absolutismus

7.9 Von der vormodernen zur modernen Verfassung

7.10 Literatur

- Bürgertum kommt in der klassischen Drei-Stände-Lehre nicht vor; Definition *ex negativo*: Bürger sind nicht Adel und nicht Bauern
- „Altes“ Bürgertum: Mitglieder einer städtischen Rechtsgenossenschaft mit korporativen Rechten und Pflichten
- „Neues“ Bürgertum: eine ständeüberschreitende Funktionselite, die vor allem in Justiz- und Verwaltungsämtern tätig ist
- Bürgertum verdankt seinen Status der eigenen Ausbildung und Arbeit
- Bürgertum propagiert im 18. Jh. offensiv die eigenen Normen und Werte

Einführung in die Geschichte der Neuzeit: 7. Aufklärung

7.1 Ausgangspunkt der Aufklärung

7.2 Prinzip der Kritik/Autonomie der Vernunft

7.3 Praxis- und Diesseitsorientierung

7.4 Bildungselite als Trägerin der Aufklärung

7.5 Bürgertum und Aufklärung

7.6 Neue Geselligkeitsformen

7.7 Aufklärung als Kommunikationsprozess

7.8 Aufgeklärter Absolutismus

7.9 Von der vormodernen zur modernen Verfassung

7.10 Literatur

- **Ökonomische Prämissen:**
 - Ökonomische Nützlichkeit wird zum Maßstab des Handelns
 - Hochschätzung von Arbeitsamkeit und Fleiß
 - Sparsamkeit statt demonstrativer Verschwendung
 - strenge Zeitökonomie
 - langfristige Planung des ökonomischen „Fortkommens“
- **Nüchternheit des Verhaltensstils:**
 - Tugend der Bescheidenheit
 - Ablehnung von Luxus in Kleidung, Nahrung, Wohnung
 - größere Einfachheit im gesellschaftlichen Umgang

Einführung in die Geschichte der Neuzeit: 7. Aufklärung

7.1 Ausgangspunkt der Aufklärung

7.2 Prinzip der Kritik/Autonomie der Vernunft

7.3 Praxis- und Diesseitsorientierung

7.4 Bildungselite als Trägerin der Aufklärung

7.5 Bürgertum und Aufklärung

7.6 Neue Geselligkeitsformen

7.7 Aufklärung als Kommunikationsprozess

7.8 Aufgeklärter Absolutismus

7.9 Von der vormodernen zur modernen Verfassung

7.10 Literatur

- „Natürlichkeit“ und „Empfindsamkeit“ werden dem aristokratischen Lebensstil gegenüber gestellt
- Freundschaft als neues Ideal
- Bürgerliche Familie: Trennung von Erwerbsarbeit und Hausarbeit
- Trennung von öffentlicher und privater Sphäre
- Aufwertung der Liebe als Kern der Ehe
- Erziehung der Kinder als programmatische Aufgabe
- Bildung als „neue Religion“ des Bürgertums: „Menschenbildung“ wird zum universellen Wert erhoben

Einführung in die Geschichte der Neuzeit: 7. Aufklärung

7.1 Ausgangspunkt der Aufklärung

7.2 Prinzip der Kritik/Autonomie der Vernunft

7.3 Praxis- und Diesseitsorientierung

7.4 Bildungselite als Trägerin der Aufklärung

7.5 Bürgertum und Aufklärung

7.6 Neue Geselligkeitsformen

7.7 Aufklärung als Kommunikationsprozess

7.8 Aufgeklärter Absolutismus

7.9 Von der vormodernen zur modernen Verfassung

7.10 Literatur

- Form der Aufklärung: vernünftiger, geselliger Diskurs als prinzipiell unabgeschlossener Prozess menschlicher Vervollkommnung
- Wandel der Kommunikationsbedingungen: Expansion des Druckmarktes
- Expansion des Zeitschriften- und Zeitungswesens
- Erste Zeitungen im Alten Reich: Straßburg 1605, Frankfurt 1615, Hamburg 1618, Danzig 1619, Köln 1620
- Zunehmende Politisierung des Journalismus im letzten Viertel des 18. Jhs.: Pressefreiheit als zentrale Forderung
- Strukturwandel der Öffentlichkeit (J. Habermas): Öffentlichkeit wird zur Sphäre diskursiver politischer Urteilsbildung; Bürgertum erhebt Anspruch auf politische Partizipation

Einführung in die Geschichte der Neuzeit: 7. Aufklärung

7.1 Ausgangspunkt der Aufklärung

7.2 Prinzip der Kritik/Autonomie der Vernunft

7.3 Praxis- und Diesseitsorientierung

7.4 Bildungselite als Trägerin der Aufklärung

7.5 Bürgertum und Aufklärung

7.6 Neue Geselligkeitsformen

7.7 Aufklärung als Kommunikationsprozess

7.8 Aufgeklärter Absolutismus

7.9 Von der vormodernen zur modernen Verfassung

7.10 Literatur

- Aufklärung dient (auch) der Herrschaftssteigerung: Fürsten machen sich Ziele der Aufklärung zu eigen
- Herrschaft wird nicht mehr aus göttlicher Verleihung hergeleitet, sondern aus vertraglichem Mandat: „Glückseligkeit des Staates“ als zentrale Aufgabe
- Zur Planung bedarf es genauer Kenntnis der Länder: Beginn der Statistik

Einführung in die Geschichte der Neuzeit: 7. Aufklärung

7.1 Ausgangspunkt der Aufklärung

7.2 Prinzip der Kritik/Autonomie der Vernunft

7.3 Praxis- und Diesseitsorientierung

7.4 Bildungselite als Trägerin der Aufklärung

7.5 Bürgertum und Aufklärung

7.6 Neue Geselligkeitsformen

7.7 Aufklärung als Kommunikationsprozess

7.8 Aufgeklärter Absolutismus

7.9 Von der vormodernen zur modernen Verfassung

7.10 Literatur

Fünf und dreißigste Tabelle.

Liste der in 17 Jahren an den gewöhnlichsten Krankheiten Gestorbenen in Berlin; aus Herrn D. Mühsens Sammlungen.

| Krankheiten. | 1758 bis 1763, 5 Jahr | 1764 bis 1769, 6 Jahr | 1770 bis 1774, 5 Jahr | Summe 17 Jahr | Unter 1000 Todten sind |
|-----------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|------------------|---------------------------------|
| Todtgeborne | 974 | 1318 | 1098 | 3390 | 41,7 |
| Am Januar | 4064 | 4263 | 2834 | 11161 | 137,5 |
| An den Zähnen | 1617 | 1880 | 1983 | 5480 | 67,5 |
| — Pocken | 2276 | 1868 | 2561 | 6705 | 82,6 |
| — Mittlen | 192 | 340 | 316 | 848 | 10,4 |
| — Masern | 75 | 77 | 69 | 221 | 2,7 |
| — Brustkrankh. | 4575 | 3299 | 3696 | 11570 | 142,6 |
| — hügig. Fieber | 2097 | 657 | 2069 | 4823 | 59,4 |
| — Auszehrung | 2716 | 2622 | 3809 | 9147 | 112,7 |
| — Schwindel. | 489 | 394 | 481 | 1364 | 16,8 |
| — Stechfluß | 846 | 673 | 709 | 2228 | 27,4 |
| — Schlagfluß | 2011 | 1762 | 2000 | 5773 | 70,6 |
| — Wassersucht | 499 | 494 | 683 | 1676 | 20,6 |
| — Geschwulst | 841 | 624 | 1143 | 2608 | 32,1 |
| In Sechswochen | 241 | 321 | 234 | 796 | 9,8 |
| Unglücksfälle | — | — | — | 447 | 5,5 |
| Selbstmord | — | — | — | 45 | 0,5 |

Die Summe aller Todten in 17 Jahren ist 81133.

Johann Peter Süßmilch, Die göttliche Ordnung in den Veränderungen des menschlichen Geschlechts, Berlin 1741

Einführung in die Geschichte der Neuzeit: 7. Aufklärung

7.1 Ausgangspunkt der Aufklärung

7.2 Prinzip der Kritik/Autonomie der Vernunft

7.3 Praxis- und Diesseitsorientierung

7.4 Bildungselite als Trägerin der Aufklärung

7.5 Bürgertum und Aufklärung

7.6 Neue Geselligkeitsformen

7.7 Aufklärung als Kommunikationsprozess

7.8 Aufgeklärter Absolutismus

7.9 Von der vormodernen zur modernen Verfassung

7.10 Literatur

- Aufklärung dient (auch) der Herrschaftssteigerung: Fürsten machen sich Ziele der Aufklärung zu eigen
- Herrschaft wird nicht mehr aus göttlicher Verleihung hergeleitet, sondern aus vertraglichem Mandat: „Glückseligkeit des Staates“ als zentrale Aufgabe
- Zur Planung bedarf es genauer Kenntnis der Länder: Beginn der Statistik
- Felder aufgeklärter Reformpolitik:
 - Zentralisierung und Vereinheitlichung von Verwaltung, Justiz, Finanzen, Militär
 - Kirchenpolitik: Toleranz, Staatskirchenpolitik, Säkularisierung
 - Rechtspolitik: Kodifikationen (Allgemeines Preußisches Landrecht 1794)
 - Bevölkerungs-, Wirtschafts-, Wohlfahrtspolitik: Wohlfahrt und Glückseligkeit der Untertanen = Wachstum von Wirtschaft und Staat

Einführung in die Geschichte der Neuzeit: 7. Aufklärung

7.1 Ausgangspunkt der Aufklärung

7.2 Prinzip der Kritik/Autonomie der Vernunft

7.3 Praxis- und Diesseitsorientierung

7.4 Bildungselite als Trägerin der Aufklärung

7.5 Bürgertum und Aufklärung

7.6 Neue Gesellschaftsformen

7.7 Aufklärung als Kommunikationsprozess

7.8 Aufgeklärter Absolutismus

7.9 Von der vormodernen zur modernen Verfassung

7.10 Literatur

- Seit dem späten 18. Jh. neue bürgerliche Partizipationsbewegungen
- Wichtiges Vorbild: Amerikanische Unabhängigkeitsbewegung (1775-1783)
- Kennzeichen moderner Verfassungen:
 - rational und systematisch
 - höherrangig als Gesetzesrecht
 - definiert Verhältnis zwischen Staat und Staatsbürger
 - Menschenrechte
 - Volkssouveränität, Gewaltenteilung, parlamentarische Repräsentation
- Auslöser der Französischen Revolution:
 - Totale staatliche Finanzkrise
 - Legitimationsverlust der Staatsgewalt
 - Öffentliche Kritik an der Hofgesellschaft
 - Hungerkrise

Einführung in die Geschichte der Neuzeit: 7. Aufklärung

7.1 Ausgangspunkt der Aufklärung

7.2 Prinzip der Kritik/Autonomie der Vernunft

7.3 Praxis- und Diesseitsorientierung

7.4 Bildungselite als Trägerin der Aufklärung

7.5 Bürgertum und Aufklärung

7.6 Neue Geselligkeitsformen

7.7 Aufklärung als Kommunikationsprozess

7.8 Aufgeklärter Absolutismus

7.9 Von der vormodernen zur modernen Verfassung

7.10 Literatur

- Max Horkheimer/Theodor W. Adorno, Dialektik der Aufklärung, Frankfurt a.M. 1969
- Ulrich Im Hof, Das Europa der Aufklärung, München 1993
- Esther-Beate Körber, Die Zeit der Aufklärung. Eine Geschichte des 18. Jahrhunderts, Darmstadt 2006
- Winfried Müller, Die Aufklärung, München 2002
- Barbara Stollberg-Rilinger, Europa im Jahrhundert der Aufklärung, Stuttgart 2000